

Zielkonzept

Klimawin BW



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
2. Die Klimawin BW	4
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	5
3. Unsere Schwerpunktthemen	6
3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	6
3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	6
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	7
4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz	7
4.2 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	9
4.3 Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	10
5. Weitere Aktivitäten	12
6. Unser Klimawin BW-Projekt	13
6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen	13
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	14
Impressum	15

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die Heinrich Feeß GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Kirchheim unter Teck wurde 1951 gegründet und ist ein mittelständisches Familienunternehmen der Bau und Recyclingbranche. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 289 Mitarbeitende und betreibt mehrere Standorte in der Region Stuttgart, darunter zwei Betriebsflächen in Kirchheim unter Teck, einen Standort in Ebersbach an der Fils sowie einen separaten Containerplatz in Kirchheim.

Das Kerngeschäft umfasst Rückbau, Abbruch, Entsorgung und das Baustoffrecycling. Durch die Aufbereitung und Wiederverwertung mineralischer Abfälle wie Beton und Bauschutt entstehen hochwertige Recyclingbaustoffe, die erneut in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden. Damit leistet die Heinrich Feeß GmbH & Co. KG einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Reduktion von CO₂ Emissionen.

Ergänzend bietet das Unternehmen Containerdienste, Logistiklösungen und Beratungsleistungen an. Mit innovativen Technologien, langjähriger Erfahrung und einer konsequenten Ausrichtung auf Kreislaufwirtschaft verbindet Heinrich Feeß GmbH & Co. KG ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Stabilität.

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bildet das Unternehmen in einer Vielzahl technischer und kaufmännischer Berufe aus, darunter Baugeräteführer/in, Baumaschinenmechatroniker/in, Berufskraftfahrer/in, Fachinformatiker/in, Kfz Mechatroniker/in, Fachkraft für Lagerlogistik/in sowie Umwelttechnologe/in. Darüber hinaus kooperiert Heinrich Feeß mit Hochschulen im Rahmen dualer Studiengänge. So trägt das Unternehmen aktiv zur Qualifizierung und Weiterentwicklung junger Fachkräfte in der Region bei.

Als regional verwurzeltes Familienunternehmen ist es für Heinrich Feeß selbstverständlich, Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen. Mit der Teilnahme an der Klimawin BW dokumentiert das Unternehmen sein Engagement für Klimaschutz und nachhaltige Unternehmensentwicklung und definiert konkrete Ziele für die kommenden Jahre.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Als Familienunternehmen mit starken regionalen Wurzeln fühlen wir uns unserer Region in besonderem Maße verpflichtet. Mit unserer Tätigkeit im Bereich Rückbau und Baustoffrecycling tragen wir nicht nur zur Ressourcenschonung und Emissionsreduktion bei, sondern sichern gleichzeitig Arbeitsplätze und schaffen regionale Wertschöpfung. Dieses Bekenntnis zu ökologischer, ökonomischer und sozialer Verantwortung ist für uns die Grundlage nachhaltigen Handelns.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW reiht sich Heinrich Feeß GmbH & Co. KG in eine Vielzahl engagierter Unternehmen aus Baden-Württemberg ein, die gemeinsam Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft übernehmen.

3. Unsere Schwerpunktthemen

3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Für uns als Unternehmen in der Bau- und Recyclingbranche ist Nachhaltigkeit fest in der Unternehmensstrategie verankert. Die drei gewählten Leitsätze: Klimaschutz, Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden sowie Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze spiegeln die ökologischen, sozialen und ökonomischen Grundpfeiler wider, die unser tägliches Handeln prägen.

Klimaschutz (**Leitsatz 01**) ist für uns von zentraler Bedeutung, da unsere Tätigkeiten mit einem hohen Energiebedarf verbunden sind. Durch eigene Photovoltaikanlagen, die Nutzung von Ökostrom und einer Wärmepumpe senken wir aktiv unseren CO₂-Ausstoß. Zudem leisten wir mit Ausgleichsmaßnahmen, wie der Pflanzung von Bäumen am Standort Kirchheim unter Teck, einen zusätzlichen Beitrag zum Umweltschutz. Unser Ziel ist es, die Energieeffizienz weiter zu steigern und langfristig ein umfassendes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 einzuführen.

Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden (**Leitsatz 07**) bilden eine zentrale Säule unseres Erfolgs. Als Familienunternehmen legen wir großen Wert auf sichere Arbeitsbedingungen, gezielte Weiterbildung und die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden. In unserem unternehmenseigenen Kompetenzzentrum K3 bieten wir regelmäßig Schulungen und Fachseminare an. Darüber hinaus engagieren wir uns stark in der Ausbildung und Förderung junger Fachkräfte und schaffen attraktive Perspektiven in einem zukunftsorientierten Berufsfeld.

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze (**Leitsatz 09**) sichern die Basis unseres nachhaltigen Handelns. Mit stabilen Arbeitsplätzen, einem zukunftsfähigen Geschäftsmodell und einer klaren Ausrichtung auf Kreislaufwirtschaft schaffen wir wirtschaftliche Sicherheit und Perspektiven in der Region. Unser Anspruch ist es, Innovation und Nachhaltigkeit zu verbinden, um den langfristigen Unternehmenserfolg zu gewährleisten und gleichzeitig gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.1.1 Wo wir stehen

Die Heinrich Feeß GmbH & Co. KG hat in den vergangenen Jahren wesentliche Schritte für mehr Klimaschutz umgesetzt. An mehreren Standorten betreibt das Unternehmen leistungsfähige Photovoltaikanlagen, die deutlich mehr erneuerbaren Strom erzeugen, als intern verbraucht wird. Etwa zwei Drittel stellen wir als grünen Überschussstrom dem öffentlichen Netz zur Verfügung.

Am Standort Kirchheim unter Teck (Heinkelstraße 2) wird der zusätzliche Strombedarf vollständig durch zertifizierten Ökostrom gedeckt. An den weiteren Standorten ist eine schrittweise Umstellung auf Ökostrom geplant.

Für die systematische Erfassung und Auswertung unserer Emissionen setzt das Unternehmen das IHK Tool „ecocockpit“ ein. Damit werden jährlich unsere relevanten CO₂ Daten transparent bilanziert und als Grundlage für weitere Klimaschutzmaßnahmen genutzt.

Durch Ausgleichsmaßnahmen wie die Pflanzung zusätzlicher Bäume am Standort Kirchheim unter Teck (Nürtingerstraße 124) leistet das Unternehmen einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus bestehen weitere Ausgleichsflächen, auf denen zusätzliche Bepflanzungen vorgenommen wurden.

4.1.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Ziel ist es, den Energieverbrauch langfristig zu reduzieren, die Energieeffizienz kontinuierlich zu steigern und damit die CO₂ Emissionen nachhaltig zu verringern. Dafür plant die Heinrich Feeß GmbH & Co. KG folgende Maßnahmen:

- Erstellung einer umfassenden CO₂ Bilanz über alle Standorte als Grundlage für zukünftige Klimaziele
- Regelmäßige Aktualisierung dieser Bilanz über das ecocockpit Tool der IHK
- Sukzessiver Ausbau der Photovoltaikanlagen sowie Modernisierung bestehender Anlagen, um den Anteil des selbst erzeugten und genutzten erneuerbaren Stroms perspektivisch weiter zu erhöhen
- Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001
- Prüfung einer möglichen Klimapositiv Zertifizierung für das Gebäude am Standort Kirchheim unter Teck (Heinkelstraße 2)
- Schrittweise Elektrifizierung der Fahrzeugflotte

Darüber hinaus sollen die Mitarbeitenden weiterhin für energieeffizientes Verhalten sensibilisiert und durch regelmäßige interne Schulungen (z. B. im K3 Kompetenzzentrum) aktiv in die Nachhaltigkeitsziele eingebunden werden.

4.1.3 Woran wir uns messen wollen

Zur Bewertung unserer Fortschritte im Bereich Klimaschutz definieren wir qualitative und quantitative Zielrichtungen, die regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden. Dazu gehören:

- CO₂ Bilanz: Aufbau einer standortübergreifenden CO₂ Bilanzierung sowie deren kontinuierliche jährliche Aktualisierung über das ecocockpit Tool.
- Energieeffizienz: Laufende Reduzierung des Energieverbrauchs durch technische Optimierungen, Modernisierungen und organisatorische Maßnahmen; regelmäßige Auswertung der Verbrauchsdaten.
- Photovoltaik: Weiterer Ausbau und Effizienzsteigerung der PV Anlagen, um den Anteil des selbst erzeugten und genutzten erneuerbaren Stroms stetig zu erhöhen.
- Erneuerbare Wärme: Sukzessive Erhöhung des Anteils regenerativer Wärmequellen wie Wärmepumpen oder biogenen Energieträgern.

4.2 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

4.2.1 Wo wir stehen

Die Heinrich Feeß GmbH & Co. KG legt großen Wert auf das Wohlbefinden und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden. Als Familienunternehmen mit langjähriger Tradition schaffen wir ein respektvolles, wertschätzendes Arbeitsumfeld mit modernen Arbeitsbedingungen und offenen Kommunikationswegen. Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege stärken das Vertrauen und fördern ein gemeinschaftliches Miteinander.

Zur Förderung der Gesundheit und Work-Life-Balance bieten wir vielfältige Maßnahmen an, darunter eine Kooperation mit dem Fitnessstudio „2020“, höhenverstellbare Schreibtische und, wo es die Tätigkeit erlaubt, Homeoffice. Zudem unterstützen wir Elternzeiten und flexible Arbeitsmodelle, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern.

Neben gesetzlichen Gesundheitsuntersuchungen fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeitenden durch freiwillige Präventionsangebote, Kooperationen mit regionalen Gesundheitspartnern und regelmäßig organisierte Gesundheitstage. Ergänzend tragen Angebote wie Firmenwagen zur privaten Nutzung (tätigkeitsabhängig), Corporate Benefits und eine betriebliche Altersvorsorge zur sozialen Absicherung bei.

Darüber hinaus unterstützen wir bei Fragen zu Krankenkassen, Renten und Rehaleistungen. Jährliche Mitarbeitergespräche fördern die persönliche Entwicklung und ermöglichen konstruktives Feedback. Mit dem JobRad-Angebot stärken wir zudem eine nachhaltige und gesundheitsfreundliche Mobilität.

4.2.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden künftig noch gezielter zu fördern, sollen bestehende Maßnahmen weiterentwickelt und durch neue Angebote ergänzt werden. Geplant sind:

- Einführung regelmäßiger Mitarbeiterbefragungen, um Zufriedenheit, Bedürfnisse und Verbesserungspotenziale systematisch zu erfassen
- Förderung nachhaltiger Mobilität, beispielsweise durch Fahrgemeinschaften, Anreize für umweltfreundliches Pendeln sowie den weiteren Ausbau des JobRad Angebots
- Ausweitung von Gesundheits und Präventionsangeboten in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern
- Stärkere Einbindung der Mitarbeitenden in Nachhaltigkeitsthemen durch interne Informationsveranstaltungen und Schulungen (z. B. im K3 Kompetenzzentrum)

4.2.3 Woran wir uns messen wollen

- Durchführung der ersten Mitarbeiterbefragung zum Wohlbefinden
- Regelmäßige Zufriedenheitsbefragungen in ausgewählten Abteilungen, um Entwicklungen messbar zu machen und Trends frühzeitig zu erkennen
- Auswertung der Ergebnisse und Ableitung konkreter Maßnahmen ab 2026
- Aufbau eines Mobilitätskonzepts mit Fahrgemeinschaften und nachhaltigen Pendeloptionen
- Erweiterung der Gesundheitsangebote
- Jährliche Erfassung der Teilnahmequoten an Gesundheits und Schulungsprogrammen

4.3 Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

4.3.1 Wo wir stehen

Die Heinrich Feeß GmbH & Co. KG ist ein seit Jahrzehnten erfolgreich geführtes Familienunternehmen, das auf eine stabile wirtschaftliche Entwicklung und eine hohe Beschäftigungssicherheit bauen kann.

Unser langfristiger Erfolg beruht auf einem zukunftsfähigen Geschäftsmodell in der Bau und Recyclingbranche, das ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Stabilität verbindet. Durch die konsequente Ausrichtung auf Kreislaufwirtschaft leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern sichern auch Arbeitsplätze und wertvolles Know how in der Region.

Wir bilden derzeit 20 Auszubildende und 4 Studierende aus und setzen uns dafür ein, diese Zahl langfristig zu halten oder weiter auszubauen. Neben klassischen Ausbildungswegen heißen wir auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ausdrücklich willkommen, sie bereichern unser Unternehmen mit vielfältigen Erfahrungen und Perspektiven.

Dank flacher Hierarchien und kurzer Entscheidungswege fördern wir Eigenverantwortung, Effizienz und die aktive Mitgestaltung unserer Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg

4.3.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um die Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherheit langfristig zu gewährleisten, verfolgt die Heinrich Feeß GmbH & Co. KG folgende Ziele und Maßnahmen:

- Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft durch Investitionen in moderne Aufbereitungs- und Recyclingtechnologien
- Stärkung der Aus und Weiterbildung zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs
- Förderung von Quereinstiegen und Angeboten zur beruflichen Neuorientierung
- Förderung von Innovation und Digitalisierung, um Prozesse effizienter und ressourcenschonender zu gestalten
- regelmäßige Überprüfung der Wirtschaftlichkeit von Projekten unter Berücksichtigung ökologischer Faktoren
- Ausbau regionaler Kooperationen mit Partnerunternehmen, Bildungseinrichtungen und Kommunen
- Weiterentwicklung und Prüfung möglicher Forschungsprojekte, um innovative Ansätze für Recycling, Kreislaufwirtschaft und betriebliche Prozesse aktiv voranzutreiben

Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen kontinuierlich weiter zu verbessern und gleichzeitig das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln im betrieblichen Alltag zu stärken.

4.3.3 Woran wir uns messen wollen

- Sicherung der Beschäftigtenzahl auf mindestens dem aktuellen Niveau (289 Mitarbeitende)
- Beibehaltung oder Erhöhung der Ausbildungsquote (aktuell 20 Auszubildende und 4 Studierende)
- Förderung von Quereinsteigenden durch gezielte Schulungs und Einarbeitungsprogramme
- Kontinuierliche Verbesserung der Energie und Ressourceneffizienz durch Investitionen in moderne Technologien sowie Prozessoptimierungen (im Rahmen des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001)
- Kontinuierliche Mitarbeiterentwicklung durch interne und externe Schulungen (z. B. im K3 Kompetenzzentrum)

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	• Berücksichtigung von Klimafolgen (z. B. Hitzeschutz und Entwässerung) bei Neubau- und Sanierungsprojekten. • Prüfung standortspezifischer Risiken durch Starkregen oder Hitze und Integration entsprechender Maßnahmen in die Betriebsabläufe.
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	• Stetige Optimierung der Aufbereitungsprozesse zur Erhöhung der Recyclingquote. • Sensibilisierung von Kundinnen und Kunden für den Einsatz von Recyclingbaustoffen.
Leitsatz 04 – Biodiversität	• Pflege und Erhalt von Grünflächen auf Betriebsgeländen. • Prüfung weiterer Maßnahmen zur Förderung von Insekten- und Pflanzenvielfalt. • Ausgleichsmaßnahmen
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	• Transparente Darstellung der Umweltvorteile von Recyclingbaustoffen gegenüber Primärmaterialien. • Stetige Verbesserung der Qualität und Dokumentation der Recyclingprodukte.
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	• Bevorzugung regionaler und zertifizierter Lieferanten. • Sensibilisierung der Partnerbetriebe für faire Arbeitsbedingungen und Umweltstandards.
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	• Aktive Kommunikation mit Kundinnen, Kunden und Behörden über Nachhaltigkeitsmaßnahmen. • Ausbau des Dialogs über Social Media und Unternehmenskanäle.
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	• Unterstützung lokaler Vereine, sozialer Projekte und Bildungseinrichtungen durch Sponsoring und Spenden. • Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Aufträge an Partnerbetriebe aus der Umgebung.
Leitsatz 11 – Transparenz	• Offene Kommunikation zu Umweltthemen, Energieverbräuchen und Fortschritten im Klimaschutz. • Interne + externe Schulungen
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	• Integration von Nachhaltigkeitszielen in Führungs- und Teambesprechungen. • Entwicklung eines internen Nachhaltigkeitsteams zur Koordination von Projekten.

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Regionale soziale Einrichtungen und Hilfsorganisationen (Sammelprojekte)

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: nein

soziale Nachhaltigkeit: ja

Die Heinrich Feeß GmbH & Co. KG engagiert sich seit vielen Jahren regelmäßig für soziale Projekte in der Region. Unser Ansatz besteht bewusst darin, nicht nur ein einzelnes Projekt, sondern eine Vielzahl regionaler Initiativen zu unterstützen, um eine möglichst breite gesellschaftliche Wirkung zu erzielen.

Zu den jüngsten Beispielen gehören eine Spende an das DRK Logistikzentrum Baden Württemberg zur Unterstützung des Katastrophenschutzes sowie die Finanzierung eines neuen Wasserspielgeräts für den Käppele Kindergarten in Kirchheim unter Teck. Darüber hinaus unterstützen wir fortlaufend schulische Fördervereine, Sportvereine und verschiedene soziale Einrichtungen.

Im vergangenen Jahr belief sich die Gesamtsumme unserer Spenden auf 9.480 €, die gezielt an unterschiedliche Organisationen und Einrichtungen in der Region vergeben wurden. Dieses Engagement besteht bereits seit vielen Jahren und wird auch künftig fortgeführt, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region zu stärken und soziale Verantwortung aktiv zu leben.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Art der (geplanten) Förderung:		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: nein
Umfang der Förderung: jährlich wechselnd, insgesamt im mittleren vierstelligen Euro-Bereich		

Die Heinrich Feeß GmbH & Co. KG unterstützt die genannten Einrichtungen durch direkte finanzielle Spenden. Die jeweiligen Beträge werden jährlich neu festgelegt und gezielt für Projekte mit hohem regionalem Nutzen eingesetzt, beispielsweise zur Ausstattung von Bildungseinrichtungen, für soziale Infrastruktur oder für Hilfsorganisationen.

Mit diesem Engagement leisten wir einen dauerhaften Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit und stärken die Lebensqualität in der Region Stuttgart.



Impressum

Herausgeber

Heinrich Feeß GmbH & Co. KG
Heinkelstraße 2
73230 Kirchheim/Teck
Telefon: +49 7021 9859-0
E-Mail: Info@feess.de
Internet: www.feess.de

Ansprechperson

Nagel, Sophie-Marie
E-Mail: Sophie-Marie.Nagel@feess.de

Stand

11.02.2026



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW